

Harbring/Schmitz bei U19-DM souverän

Griff zu Edelmetall ist nun sehr gut möglich

BOCHOLT/DINGDEN/KIEL-SCHILKSEE (grü). Die Beachvolleyballerinnen Andrea Harbring und Eva Schmitz vom SV Blau-Weiß Dingden sind auf dem besten Wege, in Kiel-Schilksee bei den deutschen U19-Meisterschaften eine Medaille zu erhaschen. Sie haben alle drei Vorrundenspiele mit 2:0 Sätzen für sich entschieden. Für TuB Bocholt sind Luis Kubo und Yannik Ahr bei dieser U19-DM im Einsatz.



Die Bocholter Yannik Ahr und Luis Kubo (links) spielen bei der U19-DM. Foto: tub

Klarer Durchmarsch

Harbring/Schmitz sind im Feld der 32 Beachduos an der Position eins gesetzt. Und das unterstrichen die Dingdenrinnen gestern auch deutlich. Die Kombination Paula Morgenroth/Anne Schölzel (RPB/Volley-Team Berlin) hatten beim 10:21, 11:21 überhaupt keine Chance. Harbring/Schmitz ließen einen ebenso überzeugenden 21:12, 21:13-Erfolg über Kira Deisel/Tabea Schwarz (TSV Turnerbund München/TSV Unterhaching) folgen.

Und dann wurde auch noch die Paarung Broß/Köhn (Kieler TV/EMTV) 21:9, 21:11 abgekanzelt. Heute früh geht es dann mit dem nächsten Match gegen die Dickau-Schwester Merle und Mie Maleen (VC WiWa Hamburg/Niendorfer TSV) weiter.

Ordentlicher Start

Das Turnier an der Ostsee begann für Kubo/Ahr ganz ordentlich. Denn sie setzten sich im Pool G gegen Noah Lachmund/Lennart Salabaria (TSGL Schöneiche) mit 2:0 (21:18, 21:16)-Sätzen durch. Aber dann gab es im zweiten Vorrundenspiel gegen Orzelski/Linus Weber (VC Olympia Berlin/Geraer VC) eine ärgerliche 1:2 (25:23, 17:21, 16:18)-Niederlage. Umkämpft war das dritte Pool-Spiel, in dem sich die Bocholter gegen die an Nummer sieben gesetzten Jelte Johanning/Maximilian Pelle (Oldenburger TB/VCB) 0:2 (18:21, 17:21) geschlagen geben mussten. In der ersten Verliererrunde stand gestern auch noch die Begegnung gegen Eric Burggräf/Robert Werner (VC Gotha) an (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor).

Aufstieg kein Hirngespinnst

Fußball-B-Kreisligist möchte mit namhaften Verstärkungen gewichtiges Wort im Titelkampf mitreden

RHEDE-VARDINGHOLT. In der Fußball-Kreisliga B hat sich GW Vardingholt sportlich klare Ziele gesetzt. „Wir wollen eine bessere Platzierung als in der letzten Saison erreichen“, sagt GWV-Trainer Josef Wienand. Die schloss Vardingholt als Tabellenfünfter ab. So richtig zufrieden war Wienand damit aber mitnichten. „Vor allem, wenn man sieht, wie die ersten Vier zum Ende noch zusammengerückt sind. Schade, da wären wir natürlich gerne dabei gewesen.“

Seit März 1984 gibt es den SC Grün-Weiß Vardingholt mittlerweile und Josef Wienand ist von Anfang an als Gründungsmitglied dabei. Als Spieler beim Start und jetzt, in seiner fünften Saison als Trainer der ersten Fußball-Mannschaft. Wienand kennt sich also bestens aus im Vardingholter Gefüge und damit gleichzeitig auch in der Kreisliga B. Doch genug ist genug: Josef Wienand möchte nur allzu gerne den Klassensprung schaffen. Und ein Hirngespinnst ist solch ein Unterfangen ganz bestimmt nicht. „Wir haben uns qualitativ ganz klar verstärkt“, sagt Wienand mit Blick auf die Liste der Neuzugänge.



Hochkarätige Verstärkungen für GW Vardingholt (hinten von links): Yannik Niklasch, Andre Kortstegge, Falk Kappenhagen, Christopher Overkämping, (vorne von links) Muhsin Kurum, Tom Tüshaus, Marvin Brozi und Christopher Roters. Fotos: Jürgen Wegmann

„Erfahrung einbringen“

Wienand steht dabei jetzt allerdings auch vor der Aufgabe, sportliche und hierarchische Positionen neu zu besetzen. Von den Neuzugängen erwartet der 58-jährige Übungsleiter dann auch, dass „sie sich mit ihrer Erfahrung entsprechend einbringen und zu Wortführern

entwickeln“. Auf dem Platz sollte das kein Problem werden. Muhsin Kurum (25 Jahre, zuletzt sieben Tore beim SV Krechting) beispielsweise dürfte das Niveau im Angriff ganz klar ein Stück weit anheben. Linksfuß Andre Kortstegge (26/3) sieht Wienand als vielseitig einsetzbar und Yannik Niklasch (23) ist ein Kandidat für das linke Mittelfeld. Der vierte Neuzugang vom SV Krechting heißt Tom Tüshaus und ist Torhüter. An der Nummer eins im Vardingholter Kasten, Niklas Hams, dürfte aber erst einmal nicht zu rütteln sein.

Kappenhagen „kann alles“

Während die beiden A-Jugendlichen Christopher Overkämping und Christo-

pher Roters in Ruhe reifen sollen und sicherlich auch ihre Chance bekommen werden, erwartet Wienand von Falk Kappenhagen mehr. „Er bringt einiges mit und kann alles. Er muss sich aber einmal so richtig einsetzen“, fordert Wienand. Kappenhagen spielte zuvor in der dritten Mannschaft, kam aber auch schon in der Rückrunde in der Ersten zum Einsatz. Den Reigen der neuen Spieler komplettiert Marvin Brozi, der vom Ligarivalen DJK Rhede in den Ruder Norden wechselt.

Guter Ruf als Spielstätte

Ein wenig stolz ist Josef Wienand darüber, dass sich sein Verein mittlerweile einen sehr guten Ruf als Spielstätte erworben hat. „Wir ha-

ben hier eine sehr gute Vereinsführung, eine tolle Kameradschaft und auch die passenden Ziele“, sagt Wienand. Und auch die Unterstützung der Zuschauer lässt nicht nach. „Ich denke, dass wir in der Kreisliga B auch die meisten Zuschauer haben“, glaubt Wienand. Überprüfbar ist das aber sicherlich eher nicht.

Offensive Spielweise

Einen weiteren Grund, warum die Begeisterung der Vardingholter für die Fußballer da ist, sieht Wienand in der offensiven Spielweise seiner Mannschaft. Kurzes, schnelles Passspiel steht dabei im Vordergrund. Schwierig wird es damit für Marius Topp, den Wienand als kopfbalstärksten Spieler seiner

Mannschaft sieht. „Für ihn kommen sicherlich dann die Standards infrage. Da müssen wir auch gefährlicher werden“, sagt Wienand.

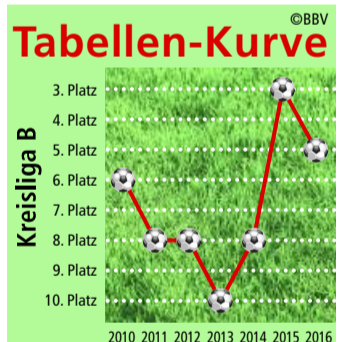
Kontinuierlich entwickelt

Dass sich der Verein zuletzt immer wieder nach oben orientieren kann, sieht Wienand an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Mannschaft. Schritt für Schritt. Die eingeführte Viererkette mag da ein passendes Beispiel sein. „Am Anfang klappte das überhaupt nicht und ich wurde schon gefragt, ob wir das wieder aufgeben. Jetzt aber läuft das gut. Was man dazu braucht, sind schnelle Verteidiger und ein gut mitspielender Torhüter“, sagt Wienand. „Und die haben wir.“

FUSSBALL

Frauen-Regionalliga Spielplan für die Saison 2016/17

- Sonntag, 28. August**
B. M'gladbach II - 1. FC Köln II
Ger. Hauenhorst - Ale. Aachen
Bor. Bocholt - SC Fortuna Köln
SF Uevekoven - GSV Moers
Bay. Leverkusen II - Warendorfer SU
VfL Bochum - Vorwärts Spoho
SGS Essen II - MSV Duisburg II
- Sonntag, 4. September**
GSV Moers - Bor. Bocholt
Warendorfer SU - SF Uevekoven
Vorwärts Spoho - B. M'gladbach II
MSV Duisburg II - Ger. Hauenhorst
Ale. Aachen - Bay. Leverkusen II
SC Fortuna Köln - VfL Bochum
1. FC Köln II - GSV Moers
- Sonntag, 11. September**
B. M'gladbach II - SC Fortuna Köln
Ger. Hauenhorst - Bay. Leverkusen II
Bor. Bocholt - Warendorfer SU
SF Uevekoven - Ale. Aachen
VfL Bochum - GSV Moers
MSV Duisburg II - 1. FC Köln II
SGS Essen II - Vorwärts Spoho
- Sonntag, 18. September**
GSV Moers - B. M'gladbach II
Warendorfer SU - VfL Bochum
Vorwärts Spoho - MSV Duisburg II
Bay. Leverkusen II - SF Uevekoven
Ale. Aachen - Bor. Bocholt
SC Fortuna Köln - SGS Essen II
1. FC Köln II - Ger. Hauenhorst
- Sonntag, 25. September**
B. M'gladbach II - Warendorfer SU
Ger. Hauenhorst - SF Uevekoven
Bor. Bocholt - Bay. Leverkusen II
VfL Bochum - Ale. Aachen
MSV Duisburg II - SC Fortuna Köln
SGS Essen II - GSV Moers
- Sonntag, 2. April**
B. M'gladbach II - Ale. Aachen
Ger. Hauenhorst - Vorwärts Spoho
Bor. Bocholt - SF Uevekoven
MSV Duisburg II - GSV Moers
VfL Bochum - Bay. Leverkusen II
1. FC Köln II - SC Fortuna Köln
- Sonntag, 9. April**
B. M'gladbach II - Bay. Leverkusen II
Ger. Hauenhorst - Bor. Bocholt
Vorwärts Spoho - SC Fortuna Köln
VfL Bochum - SF Uevekoven
MSV Duisburg II - Warendorfer SU
SGS Essen II - Ale. Aachen
1. FC Köln II - GSV Moers
- Sonntag, 16. Oktober**
GSV Moers - Vorwärts Spoho
Bor. Bocholt - VfL Bochum
SF Uevekoven - B. M'gladbach II
Warendorfer SU - 1. FC Köln II
Bay. Leverkusen II - SGS Essen II
Ale. Aachen - MSV Duisburg II
SC Fortuna Köln - Ger. Hauenhorst
- Sonntag, 23. Oktober**
B. M'gladbach II - Bor. Bocholt
Ger. Hauenhorst - VfL Bochum
Vorwärts Spoho - Warendorfer SU
MSV Duisburg II - Bay. Leverkusen II
SGS Essen II - SF Uevekoven
SC Fortuna Köln - GSV Moers
1. FC Köln II - Ale. Aachen
- Sonntag, 30. Oktober**
GSV Moers - Ger. Hauenhorst
Bor. Bocholt - SGS Essen II
SF Uevekoven - MSV Duisburg II
Warendorfer SU - SC Fortuna Köln
VfL Bochum - B. M'gladbach II
Bay. Leverkusen II - 1. FC Köln II
Ale. Aachen - Vorwärts Spoho
- Sonntag, 6. November**
Ger. Hauenhorst - B. M'gladbach II
GSV Moers - Warendorfer SU
Vorwärts Spoho - Bay. Leverkusen II
MSV Duisburg II - Bor. Bocholt
SGS Essen II - VfL Bochum
SC Fortuna Köln - Ale. Aachen
1. FC Köln II - SF Uevekoven
- Sonntag, 13. November**
B. M'gladbach II - SGS Essen II
Bor. Bocholt - 1. FC Köln II
SF Uevekoven - Vorwärts Spoho
Warendorfer SU - Ger. Hauenhorst
Bay. Leverkusen II - SC Fortuna Köln
Ale. Aachen - GSV Moers
VfL Bochum - MSV Duisburg II
- Sonntag, 27. November**
GSV Moers - Bay. Leverkusen II
Warendorfer SU - Ale. Aachen
Vorwärts Spoho - Bor. Bocholt
MSV Duisburg II - B. M'gladbach II



Der Kader des SC Grün-Weiß Vardingholt für die kommende Saison in der Fußball-Kreisliga B

Zugänge: Andre Kortstegge, Yannik Niklasch, Muhsin Kurum, Tom Tüshaus (alle SV Krechting), Marvin Brozi (DJK Rhede), Falk Kappenhagen (eigene dritte Mannschaft), Christopher Roters (beide eigene A-Jugend).
Abgänge: Philipp Sprick, Jan Büdding (beide eigene zweite Mannschaft), Alexander Terbeck, Erik Stratmann (beide pausieren).

Der Kader
Trainer: Josef Wienand (im fünften Jahr). **Co-Trainer:** Clemens Schroer. **Torwart-Trainer:** Jürgen Damhus,

Tom Tüshaus. **Organisations-Team:** Clemens Schroer, Lukas Welling, Simon Beckmann, Peter Holtschlag. **Tor:** Niklas Hams, Kevin Möllenbeck, Tom Tüshaus. **Abwehr:** Pedro Carvalho, Florian Heck, Max Schilling, Tobias Schmitz, Robin Schmeing, Tim Kleinkes, Falk Kappenhagen, Marvin Brozi. **Mittelfeld:** Lukas Schröer, Dennis Krasemann (Kapitän), Stefan Heiming, Dave Terodde, Marvin Wienand, Johannes Winkelmann, Andre Kortstegge, Yannik Niklasch, Fabian Schlüter, Christopher Overkämping,

Lars Rölver, Rene Uebbing. **Angriff:** Jonas Stüwe, Marius Topp, Muhsin Kurum, Christopher Roters. **BBV-Prognose:** Die Mannschaft des SC Grün-Weiß Vardingholt spielt seit Jahren in der Fußball-Kreisliga B oben mit, ist eingespielt und wurde zudem punktuell noch verstärkt. Keine Frage: Trainer und Mannschaft besitzen die für den A-Kreisliga-Aufstieg nötige Qualität. Und wenn alle zusammen den Erfolgsdruck gut auffangen, dann kann der SC GW Vardingholt auch aufsteigen. **BBV-Tipp:** Platz 2 bis 4.



Josef Wienand ist im vierten Jahr Trainer des B-Kreisligisten SC Grün-Weiß Vardingholt.



BVB-Trainer Dennis Kallwitz

BVB-Frauen starten gegen Köln

Spielplan in der Fußball-Regionalliga veröffentlicht / Beginn ist mit einem Heimspiel

BOCHOLT (grü). Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und der Fußballverband Niederrhein (FVN) haben jetzt im Frauen-Fußball-Bereich die Spielpläne von der Regionalliga bis zur Bezirksliga veröffentlicht. Der Regionalligist BV Borussia Bocholt mit Coach Dennis Kallwitz steigt am Sonntag, 28. August, in das Meisterschaftsgeschehen

ein, mit einem Heimspiel. Der SC Fortuna Köln ist dann zu Gast auf der BVB-Anlage. In der Hardt. Es geht mit einem Auswärtsspiel beim GSV Moers weiter (4. September), ehe die Warendorfer Sportunion dann nach Bocholt kommt (11. September). Die Borussia aus Bocholt hatte die vergangene Saison

in der Frauen-Fußball-Regionalliga auf Rang drei beendet, hatte allerdings auch schon kurz nach dem Jahreswechsel bekannt gegeben, dass ein möglicher Aufstieg in die Zweite Bundesliga nicht infrage kommen würde, aus organisatorischen und finanziellen Gründen. Am 4. Dezember, am letz-

ten Spieltag des Jahres 2016, ist das erste Rückrundenspiel in der Kölner Domstadt. Danach steht eine rund dreimonatige Pause an. Erst am Sonntag, 5. März, wird die Regionalliga-Saison wieder fortgesetzt. Die Spielzeit endet für den BVB am Sonntag, 28. Mai, mit einem Heimspiel gegen Vorwärts Spoho '98 aus Köln.